

Presseinformation

3. Mai 2024

Internationales Blasmusikfestival in Brand-Nagelberg

"Der böhmische Traum" vom 3. bis 5. Juni

In der Marktgemeinde Brand-Nagelberg (Bezirk Gmünd) geht am Pfingstwochenende von Freitag, 17., bis Sonntag, 19. Mai, das internationale Blasmusikfestival „Der böhmische Traum“ über die Bühne. Bei diesem Musikfestival, das heuer 15 Jahre alt wird, werden die Zuschauerinnen und Zuschauer zu Mitwirkenden – alle, die ein Instrument mitbringen, sind eingeladen, sich aktiv am Großkonzert zu beteiligen. Dies verleiht dem Festival einen ganz besonderen Charakter. Als kleine Anerkennung gibt es einen Konsumationsgutschein. An diesem Wochenende werden aber noch weitere Jubiläen gefeiert wie 145 Jahre Trachtenkapelle Brand, der 100. Geburtstag von Polkakönig Ladislav Kubeš, 55 Jahre Partnerschaft mit dem Schremser Bier, 45 Jahre Partnerschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Brand und 35 Jahre Fall des „Eisernen Vorhangs“.

Den Ehrenschatz für die Veranstaltung übernehmen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Georg Einzinger, Bürgermeister der Marktgemeinde Brand-Nagelberg. „Wir erheben den Anspruch, das familiärste Blasmusikevent zu sein“, freut sich Festivalleiter Jürgen Uitz, der anlässlich des Jubiläums mit einem äußerst hochqualitativen Musikprogramm unter der Schirmherrschaft der Blasmusiklegende Ladislav Kubeš Junior aufwarten kann.

Insgesamt zehn Blasmusikformationen (darunter zwei der größten Blasmusikvereine aus Niederösterreich und Oberösterreich) werden hörbar zum Ausdruck bringen, dass die Blasmusik bei der Jugend sehr beliebt ist. Mit dabei sind unter anderem der Musikverein Niederwaldkirchen (OÖ), die Musikkapelle Langau (NÖ), die Grenzlandkapelle Hardegg (NÖ), Happaranka aus Frankreich, die Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen (NÖ), Ybbstola Blech (NÖ), das Bläserensemble der Stadtkapelle Litschau (NÖ), das Jugendorchester Brand (NÖ), der Musikverein Vorderweißenbach (OÖ) und die Altsteiner Blaskapelle (Ungarn). Fast 200 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werden in gewohnt liebevoller Gastfreundschaft für das entsprechende Ambiente sorgen und einen Zeltbetrieb organisieren.

Presseinformation

Der Vereinsabend am Freitag unter dem Motto „Ein Hoch dem Ehrenamt“ ist den vielen Freiwilligen, ehrenamtlichen Organisationen und Vereinen in Niederösterreich gewidmet. Egal ob Feuerwehren, Sportvereine, Rettungsorganisationen, Pfadfinder, Sozialorganisationen, Imkervereine, Kulturorganisationen, Motorsportvereine, alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern. Kommt man mit mindestens acht Mitgliedern seiner ehrenamtlichen Organisation in Vereinskleidung zum Vereinsabend, erhält man ein Schankgetränk kostenlos. Außerdem werden unter allen anwesenden Vereinen wieder Gastgeschenke des Hauptsponsors Schremser Bier sowie des Weinguts Andreas Brenninger verlost. Alle Organisationen werden außerdem in der Moderation entsprechend gewürdigt. 2024 ist nämlich in Niederösterreich das Jahr der Vereine, der Freiwilligen und Ehrenamtlichen. Als alljährlichen Höhepunkt der Veranstaltung gibt es einen Festakt mit Großkonzert aller anwesenden Musikanten am Samstag am Abend. Es werden einige hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehreren mitteleuropäischen Nationen erwartet.

Veranstaltet wird der Event von der Trachtenkapelle Brand unter Mithilfe mehrerer örtlicher Institutionen und der Gemeinde. Die Organisation der Veranstaltung wurde mit dem NÖ ZUKUNFTSPREIS in der Kategorie „Vereine und Institutionen – gemeinschaftsfördernde Projekte“ ausgezeichnet und erhielt auch eine Anerkennung beim Kultursponsoringpreis „MAECENAS NÖ“. Darüber hinaus ist man Kooperationspartner von „So schmeckt Niederösterreich“: Der Einkauf von Lebensmitteln erfolgt ausschließlich bei regionalen Lieferanten.

Bereits 1968 hat dieses Festival seinen Ursprung, seit jeher werden regelmäßig ausländische Blasmusikkapellen eingeladen und dadurch freundschaftliche Beziehungen, vor allem in die angrenzende Region Südböhmen (Wiege der böhmischen Blasmusik) gepflegt. Die Musiktradition der „Südböhmischen Blasmusik in Brand-Nagelberg“ wurde im Jahr 2021 in das österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen worden.

Der Reinerlös der Veranstaltung dient insbesondere der Anschaffung von Instrumenten, Noten und Ausrüstung, der Unterstützung des Jugendorchesters und der Jugendarbeit, der Sanierung des Musikheimes, der musikalischen Weiterbildung sowie der Förderung der südböhmischen Blasmusik.

Nähere Informationen bei Jürgen Uitz, Festivalleiter, Telefon 0664/5378730, www.derboehmischetraum.at, www.unesco.at/kultur/immaterielles-kulturerbe